



Wir laden Sie ein
↙

7. FRAUENGESUNDHEITSTAG VORARLBERG

*Frauengesundheit weiter gedacht: Der Frauengesundheitsbericht 2022
und zukunftsweisende Impulse für eine geschlechtergerechte Medizin*

Donnerstag, 16. November 2023, 9.30–16.00 Uhr

Montforthaus Feldkirch, Montfortplatz 1, 6800 Feldkirch

femail * FÜR
FRAUEN

Liebe Interessierte,

der beste Bericht bleibt wirkungslos, wenn keiner davon erfährt, sich niemand für die Inhalte und Ergebnisse zuständig fühlt und Zukunftsoptionen verhallen.

Wir nehmen Frauengesundheit ernst. Darum nutzen wir den 7. Frauengesundheitstag Vorarlberg als Möglichkeit, um uns gemeinsam mit Ihnen direkt von der Autorin über die Ergebnisse des Frauengesundheitsberichts 2022 zu informieren, Standpunkte mit wesentlichen Vertreterinnen des Gesundheitswesens auszutauschen und mögliche nächste Schritte für Vorarlberg zu identifizieren.

In gewohnter Manier bietet der Frauengesundheitstag Ihnen außerdem modernste Erkenntnisse der Gendermedizin. Welche Rolle spielen Sprache und Geschlecht in der Medizin? Dass es dabei um weit mehr geht, als darum, alle Menschen in ihrem Geschlecht anzusprechen und sichtbar zu machen, wird die Sprachwissenschaftlerin Karoline Irschara in ihrem Vortrag aufzeigen.

Personalisierte Medizin nimmt einen immer größeren Stellenwert in der Behandlung von Erkrankungen ein. Professorin Julia Stingl ist eine ausgewiesene Expertin in diesem Bereich und diskutiert die Frage, inwieweit personalisierte Arzneimitteltherapie zu mehr Frauengesundheit beitragen kann.

Mit der femail Fachstelle Frauengesundheit haben wir in Vorarlberg eine erfahrene Organisation, bei der Praxis und strukturelle Arbeit zusammenlaufen. Wir laden Sie ein zum Diskurs mit den Expertinnen und uns, zum Wissenstransfer und zur Beteiligung an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauengesundheit in Vorarlberg!

Das Programm des diesjährigen Frauengesundheitstags bietet mit der Kombination aus Vorträgen, Podiumsdiskussion und Großgruppenworkshop dafür die besten Voraussetzungen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

*Landesrätin Katharina Wiesflecker,
Landesrätin Martina Rüscher
und das femail-Team*



Lr.ⁱⁿ Katharina Wiesflecker



Lr.ⁱⁿ Martina Rüscher

PROGRAMM

- Ab 09.00 Uhr** Registrierung
- 09.30 Uhr** Eröffnung und Begrüßung
Mag.^a Christa Bauer, femail Fachstelle Frauengesundheit
Dr.ⁱⁿ Lea Putz-Erath, Geschäftsführerin femail FrauenInformationszentrum
- 09.45 Uhr** Sprache und Geschlecht in der Medizin: Einblicke in eine sprachwissenschaftliche Analyse medizinischer Befunde
Karoline Irschara, MA, Universität Innsbruck
- 10.30 Uhr** Frauengesundheitsbericht 2022 – Was bedeutet Gesundheit von Frauen und welche Einflüsse spielen eine Rolle?
Mag.^a Sylvia Gaiswinkler, Gesundheit Österreich GmbH
- 11.15 Uhr** Pause mit Buffet
- 12.00 Uhr** Der Frauengesundheitsbericht im Fokus – Perspektiven für Vorarlberg aus Politik, Gesundheitsversorgung und Ärzt:innenschaft
Teilnehmerinnen am Podium:
Landesrätin Katharina Wiesflecker (Ressort Frauen und Soziales)
Landesrätin Martina Rüscher (Ressort Gesundheit)
Mag.^a Karin Hofer (ÖGK)
OMR Primaria Dr.ⁱⁿ Ruth Krumpholz (Ärzt:innenkammer Vorarlberg)
Dr.ⁱⁿ Sibylle Spiegel (Ärzt:innenkammer Vorarlberg)
- 13.00 Uhr** Frauengesundheit in Vorarlberg: Es braucht ein ganzes System. Was sind die wichtigsten Fragen, für die wir Antworten benötigen?
Martina Eisendle, MSc, selbstständige Organisationsberaterin
- 14.30 Uhr** Kaffeepause und Vernetzung
- 15.00 Uhr** Personalisierte Medizin in der klinischen Praxis – individuell zugeschnittene Arzneimitteltherapie für mehr Frauengesundheit?
Prof. Dr.ⁱⁿ med. Julia Carolin Stingl,
Direktorin des Instituts für klinische Pharmakologie an der Uniklinik der RWTH Aachen
- 15.45 Uhr** Abschluss und Verabschiedung

Die Teilnahme am Frauengesundheitstag ist kostenfrei.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 2. November unter www.femail.at oder 05522/31002

Für Verpflegung ist gesorgt.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Julia Carolin Stingl

Lehrstuhlinhaberin für das Fach Klinische Pharmakologie an der Uniklinik RWTH Aachen. Sie beschäftigt sich in Ihrer langjährigen Forschung damit, Ursachen für die Variabilität in der Wirksamkeit und Verträglichkeit der Arzneimitteltherapie zu verstehen, um mögliche Ansätze für eine personalisierte Medizin zu entwickeln, bei der individuelle Risikoprofile der Patienten in die Behandlungsentscheidung für eine maßgeschneiderte Therapie einbezogen werden. Sie ist u.a. Mitherausgeberin des Lehrbuches „Klinische Pharmakologie in der psychotherapeutischen Arbeit“ im Kohlhammer Verlag, welches praxisnah pharmakologisches Wissen in den häufigsten wichtigsten Bereichen der Arzneimitteltherapie an medizinnahe Berufe vermitteln will.



Martina Eisendle, MSc

Temporäre Wegbegleiterin und Ermutigerin für Veränderungsprozesse. Seit 2013 selbstständig als Systemische Organisationsentwicklerin, Trainerin und Coach. Weiterbildungen in Art of Hosting, Dynamic Facilitation, Management Constellation und Narrative Organisationsberatung.



Dr.ⁱⁿ Karoline Irschara, MA

Sprachwissenschaftlerin und Lehrbeauftragte für Genderlinguistik an der Universität Innsbruck, spezialisiert auf medizinische Kommunikation und die Analyse umfangreicher Datenmengen, Sprecherin der Forschungsgruppe Language & Gender am Center für Interdisziplinäre Geschlechterforschung und aktuell Global Fellow an der EURAC Bozen. Karoline Irschara bietet Workshops und Fortbildungen zum Thema geschlechtergerechte und antidiskriminierende Sprache an.



Mag.^a Sylvia Gaiswinkler

Soziologin und seit 2015 an der Gesundheit Österreich GmbH tätig. Seit 2016 koordiniert sie den strategischen Prozess zur Umsetzung des Aktionsplans Frauengesundheit, seit 2022 ist sie für die Koordinationsstelle Frauen- und Gendergesundheit verantwortlich. Als Expertin setzt sie sich mit sozioökonomischen Effekten auf Gesundheit auseinander, insbesondere mit dem Einfluss von Geschlecht und Gender, Migrations- und Fluchthintergrund und unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbedingungen. Der Frauengesundheitsbericht 2022 wurde unter ihrer Projektleitung erstellt.



Veranstalterin:

femail FrauenInformationszentrum Vorarlberg
Marktgasse 6, 6800 Feldkirch
T +43 5522 31002 | info@femail.at
www.femail.at

Unterstützt vom Land Vorarlberg.

femail * FÜR
FRAUEN

